

Verhalten im Schadenfall - Leitungswasser / Rohrbruch

(Stand: 2024-01)

Wasser ist wertvoll und nützlich. Doch was, wenn sich das wertvolle Gut seine eigenen Wege sucht? Wasserschäden in Folge von beschädigten Leitungen sind eine der häufigsten Schadenfälle in Gebäuden. Betroffen ist meistens auch die Einrichtung. Gut, wenn man weiß, wie man sich im Fall der Fälle verhalten sollte. Die folgenden Tipps dienen Ihnen als Leitfaden.

Sofortmaßnahmen

Alarmieren

- Drehen Sie sofort den Wasser-Haupthahn Ihrer Wohnung zu. So verhindern Sie den Austritt weiterer Wassermengen.
- Wenn eine größere Menge Leitungswasser ausgetreten ist, sollten Sie die Feuerwehr rufen. Diese pumpt dann das Wasser ab.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn.

Maßnahmen zur Schadenminderung

- Räumen Sie gefährdete Gegenstände in trockene Räume um.
- Wischen Sie das restliche Wasser auf.
- Alle elektrischen Geräte, die sich in unmittelbarer Umgebung des Schadens befinden, sollten sofort vom Netz genommen werden.
- Sinnvolle Maßnahmen sollten getroffen werden um die Höhe des Schadens zu verringern und Folgeschäden zu vermeiden (Notreparatur). Beschädigte Rohre sollten Sie nicht selbst reparieren.

Vorgehen bei der Schadenmeldung

- Informieren Sie Ihren Versicherungsmakler und uns so schnell wie möglich über den Schadenfall.
- Legen Sie eine Liste an, in dem Sie alle beschädigten oder zerstörten Sachen auflisten und den Versicherungswert der Gegenstände auflisten.
- Legen Sie der Liste Kopien der Kaufquittungen und Fotos der beschädigten Gegenstände bei.
- Sofern eine Reparatur möglich erscheint, helfen Kostenvoranschläge die ungefähre Schadenhöhe einzuschätzen.
- Aufträge für Reparaturen oder ähnliches sollten nicht ohne unsere Freigabe vergeben werden - außer bei unabdingbaren Maßnahmen der Schadenminderung.

Achtung: Wasser aus umgestoßenem Putzeimer oder Planschwamm aus der Badewanne zählen nicht als Leitungswasser. Auch Schäden durch Hausschwamm und Schimmel werden von uns nicht übernommen.